



NAKOS NEWSLETTER

Dezember 2020

Seite 1 von 5

Sehr geehrte Interessierte, liebe Leser*innen,

dieses Jahr hat uns alle vor viele Herausforderungen gestellt. Trotz aller Einschränkungen wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachten und für das neue Jahr Gesundheit und Zuversicht.

Heute erhalten Sie unseren Dezember-Newsletter, in dem wir Sie über diese und andere Themen informieren:

- Neue Kontaktsuche: Autoimmunenenzephalitis
- Studie zur Zusammenarbeit der Therapieberufe mit gemeinschaftlicher Selbsthilfe
- Anträge auf Pauschalförderung aus GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene 2021
- Angebot der Gruppenpsychotherapie wird erweitert

KONTAKTE UND ADRESSEN

Gesucht: Autoimmunenenzephalitis | Anti-IgLON5-Syndrom

Bundesweiter Informations- und Erfahrungsaustausch

Neu in unserer Datenbank **BLAUE ADRESSEN**: Ein Erwachsener mit Autoimmunenenzephalitis sucht bundesweit andere Betroffene sowie Fachleute zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Weitere Bezeichnungen für die seltene Erkrankung sind Anti-IgLON5-Syndrom oder Anti-IgLON5-Krankheit.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/adressen/blau/idx@2739>

ZNS – Hannelore Kohl Stiftung

Organisation mit Selbsthilfebezug neu in unserer Datenbank

Neu in unserer Datenbank **GRÜNE ADRESSEN** ist die ZNS – Hannelore Kohl Stiftung. Die Stiftung unterstützt seit 2007 Menschen mit Schädel-Hirn-Trauma oder Schädel-Hirn-Verletzung und deren Angehörige.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/adressen/gruen/idx@8061>

PingPongParkinson Deutschland e.V.

Organisation mit Selbsthilfebezug neu in unserer Datenbank

Auch neu in unseren Datenbank **GRÜNEN ADRESSEN** ist der Verein PingPongParkinson Deutschland. Der Verein ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Einzelpersonen und

Selbsthilfegruppen, die sich – mit dem Mittel Tischtennis – ehrenamtlich um Parkinson-Erkrankte und deren Angehörige kümmern.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/adressen/gruen/idx@8062>

JUNGE SELBSTHILFE

LEBENSMUTIG-Blog hat zweiten Geburtstag gefeiert

Jetzt mit GIFs für Instagram & Co.

Die Blogger*innen vom LEBENSMUTIG-Blog haben im November den zweiten Geburtstag ihres gemeinsamen Schreibprojekts gefeiert. Zum Geburtstag gab es ein Geschenk – an ihre Leser*innen: Es gibt jetzt GIFs mit Sätzen wie „Ich bin lebensmutig“ oder „Selbsthilfe ist cool“. „Verwende sie zum Beispiel in deiner Instagram-Story“, schreiben die Blogger*innen, „denn zusammen sind wir noch lebensmutiger!“

Weitere Informationen:

<https://www.junge-selbsthilfe-blog.de/>

<https://www.instagram.com/lebensmutigblog/>

AUS POLITIK UND GESELLSCHAFT

Studie zur Zusammenarbeit der Therapieberufe mit gemeinschaftlicher Selbsthilfe

Onlinefragebogen bis 31. Dezember 2020 freigeschaltet

Die Alice Salomon Hochschule Berlin führt eine wissenschaftliche Studie zur Zusammenarbeit der Therapieberufe mit der gemeinschaftlichen Selbsthilfe durch. Die deutschlandweite Studie "Therapie und die organisierte Selbsthilfe" richtet sich an aktuell tätige Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen und Logopäd*innen in Einrichtung der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung. Die Onlinebefragung ist bis 31. Dezember 2020 freigeschaltet.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@7805>

FSA veröffentlicht Zahlungen der Pharmaindustrie an Patientenorganisationen

Einzelne Beträge sind online einsehbar

Der Verein Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie (FSA) hat die Zahlungen von Pharmaunternehmen an Patientenorganisationen im Jahr 2019 veröffentlicht. Insgesamt haben im Berichtsjahr die Mitgliedsunternehmen des FSA und des Verbands Forschender Arzneimittelhersteller (vfa) 7,1 Millionen Euro an Patientenorganisationen gezahlt. Die Beträge an einzelne Selbsthilfegruppen und Patientenorganisationen sind auf der Internetseite des FSA aufgelistet.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@7798>

Selbsthilfekontaktstellen bieten kostenlose virtuelle Räume an

Selbsthilfekontaktstellen bieten örtlichen Selbsthilfegruppen einen neuen Service: Mancherorts stellen die Selbsthilfekontaktstellen kostenlose virtuelle Räume für Gruppentreffen zur Verfügung, zum Beispiel in Berlin und Köln.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@7803>

GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene im Förderjahr 2021

Rundschreiben und Antragsformulare online abrufbar

Die GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene hat die Antragsunterlagen und das Gemeinsame Rundschreiben für das Förderjahr 2021 versandt. Mit dem Gemeinsamen Rundschreiben informieren die gesetzlichen Krankenkassen und ihre Verbände die Bundesorganisationen der Selbsthilfe über die Beantragung von Fördermitteln aus der Pauschal- und der Projektförderung. Erstmals wurde auch eine Ausfüllhilfe mit Hinweisen und Erläuterungen zu den Angaben im Antragsformular veröffentlicht. Die Informationen sind auch online abrufbar. Antragsfrist für einen Antrag auf pauschale Mittel aus der GKV-Gemeinschaftsförderung auf Bundesebene ist der 31. Dezember 2020.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@7779>

Günstige FFP2-Masken für Risikogruppen geplant

Gemeinsamer Bundesausschuss hat Risikogruppen eingegrenzt

Menschen mit einem erhöhten Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach der Infektion mit dem Coronavirus sollen im Winter günstige FFP2-Masken erhalten. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat dazu entsprechende Gruppen eingegrenzt. Die Patientenvertretung im G-BA bezeichnet die Liste als unzureichend.

Weitere Informationen:

<https://www.patient-und-selbsthilfe.de/aktuelles/nachrichten/key@1129>

Angebot der Gruppenpsychotherapie wird erweitert

Gruppenpsychotherapeutische Grundversorgung ohne Antrag möglich

Das Angebot der Gruppenpsychotherapie wird erweitert: Künftig ist als niedrigschwelliges Angebot die Gruppenpsychotherapeutische Grundversorgung möglich. Dabei kann im Anschluss an die Sprechstunde Gruppentherapie bis zu viermal je Krankheitsfall mit 100 Minuten (oder achtmal 50 Minuten) durchgeführt werden. Ein Antrag bei der Krankenkasse ist dafür nicht erforderlich. Außerdem sind künftig Gruppentherapien möglich, die von zwei Therapeut*innen geleitet werden.

Weitere Informationen:

<https://patient-und-selbsthilfe.de/aktuelles/nachrichten/key@1128>

Nur jede vierte Arztpraxis hat barrierefreien Zugang

Antwort des Bundestags auf Kleine Anfrage

Nur jede vierte Arztpraxis in Deutschland hat einen "uneingeschränkt barrierefreien" Zugang: Jeweils rund 26 Prozent der Hausarztpraxen und der Facharztpraxen fallen in diese Kategorie. Das teilt der Deutsche Bundestag mit auf eine Kleine Anfrage der Grünen-Fraktion. Weitere Arztpraxen haben einen „mindestens begrenzt barrierefreien“ Zugang.

Weitere Informationen:

<https://patient-und-selbsthilfe.de/aktuelles/nachrichten/key@1127>**Allianz für Lobbytransparenz mit Forderungen zum Lobbyregistergesetz**

Beteiligung von Interessensvertreter*innen an Gesetzesentwürfen soll dokumentiert werden

Die Allianz für Lobbytransparenz warnt in einer Pressemitteilung vor einer "Proforma-Lösung" beim Lobbyregister. Das Lobbyregistergesetz müsse einen legislativen Fußabdruck haben, heißt es in der Pressemitteilung. In der Gesetzesbegründung müsse dokumentiert werden, inwiefern Interessensvertreter*innen an der Vorbereitung von Referenten- und Gesetzesentwürfen beteiligt waren. Die Regierungskoalition hatte im Sommer einen Gesetzesentwurf für ein Lobbyregistergesetz vorgelegt.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@7754>**ZU GUTER LETZT****Lesetipp | Eine Selbsthilfegruppe schreibt ein Buch**

Wir präsentieren jeden Monat einen Artikel aus dem aktuellen selbsthilfegruppenjahrbuch der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG) und wünschen eine interessante Lektüre:

Seelhoff, Madlen / Selbsthilfegruppe Parkinson Dinslake: Die eigene Geschichte findet ihren Weg aufs Papier. In: selbsthilfegruppenjahrbuch 2020, Gießen 2020, S. 21-25.

<https://www.dag-shg.de/data/Fachpublikationen/2020/DAGSHG-Jahrbuch-2020-Seelhoff-ua.pdf>**Videotipp**

Imagespot der Selbsthilfekontaktstelle REKIS in Cottbus

Zum Video:

https://www.youtube.com/watch?v=GPTsBdPj2f0&feature=emb_title

IMPRESSUM**NAKOS NEWSLETTER | Dezember 2020****NAKOS**

Nationale Kontakt- und Informationsstelle
zur Anregung und Unterstützung
von Selbsthilfegruppen

Otto-Suhr-Allee 115
10585 Berlin
Tel: 030 | 31 01 89 60
Fax: 030 | 31 01 89 70
E-Mail: selbsthilfe@nakos.de

Das Wissensportal zur Selbsthilfe:
www.nakos.de

© NAKOS 2020

Eine Einrichtung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG)

Redaktion und Versand dieses elektronischen Newsletters werden aus
Mitteln der GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene gefördert.

Wir stärken die Selbsthilfe.
Unterstützung durch die NAKOS

Die Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von
Selbsthilfegruppen (NAKOS) ist die bundesweite Netzwerkeinrichtung und Ansprechpartnerin für
alle Fragen rund um die gemeinschaftliche Selbsthilfe in Deutschland. Sie arbeitet unabhängig,
themenübergreifend und unentgeltlich und gibt Auskunft über örtliche Selbsthilfekontaktstellen
sowie bundesweite Selbsthilfevereinigungen zu mehr als 1.000 verschiedenen Themen. Sie
veröffentlicht eine Vielzahl von Materialien und Fachinformationen und betreibt verschiedene
Internetangebote.

[Newsletter abonnieren](#)[Newsletter abbestellen](#)